

## Vierte Abtheilung.

I. Angelegenheiten der niederen landwirthschaftlichen Schulen, sowie der Unterstützung sonstiger landwirthschaftlicher Zwecke.

II. Desgleichen des Rittergutes Desdorf und der dort zu errichtenden Ackerbauschule.

III. Desgleichen der Ausführung der Viehseuchengesetze.

IV. Desgleichen der Ausführung der Körordnung für die Privatbesäer der Rheinprovinz.

V. Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen.

### I. Angelegenheiten der niederen landwirthschaftlichen Schulen, sowie der Unterstützung sonstiger landwirthschaftlicher Zwecke.

Die Landwirthschaftsschule zu Bitburg, welche, wie auch in den Vorjahren, einen Zuschuß von 4500 M. erhielt, wurde von 161 Schülern, gegen 176 im Vorjahre, besucht. Diese 161 Schüler vertheilen sich

1. auf die Landwirthschaftsschule mit . . .	112
2. auf die Acker- und Obstbauschule mit . . .	49

Summe . . . 161 Schüler.

Der in 2 Abschnitten abgehaltene Obstbaukursus zählte 54 Teilnehmer, darunter 24 Straßenmeister-Aspiranten. Der erste Abschnitt dauerte vom 28ten März bis 5ten April, der zweite vom 1ten bis 6ten August.

Die Baumschule ist im Berichtsjahre wieder um mehrere Schläge vergrößert worden. Zur Vermehrung sind nur diejenigen wenigen Sorten von Äpfeln, Birnen und Pflaumen gekommen, welche erfahrungsgemäß in dem rauhen Eifelklima vorzüglich gedeihen und reiche Ernte liefern.

Die Landwirthschaftsschule in Cleve gleichfalls mit 4500 M. unterstützt, wurde von 122 Schülern, gegen 108 im Vorjahre, besucht. Von diesen 122 Schülern, die zum größten Theile dem Kreise Cleve (77) angehörten, besuchten die eigentliche Landwirthschaftsschule 115 Schüler, während die Ackerbauschule von 7 Schülern besucht wurde. Der Lehrkursus im praktischen Obstbau zählte 18 Teilnehmer.

Die Ackerbauschule zu Saarburg (Internat), welche den seitherigen Zuschuß von 7365 M. bezog, hatte eine Frequenz von 27 Schülern, gegen 17 im Vorjahr. Der Unterkursus wurde von 21, der Oberkursus von 6 Schülern besucht. Die Schülerzahl 27 vertheilt sich auf den Kreis

Saarburg mit . . . . .	4
Trier       " . . . . .	4
Wittlich   " . . . . .	2
Merzig     " . . . . .	2
Saarlouis  " . . . . .	1

Zu übertragen 13

	Uebertrag 13
Saarbrücken mit . . . . .	1
Berncastel " . . . . .	1
Daun " . . . . .	1
Düren " . . . . .	2
Zell " . . . . .	1
und auf außerhalb der Rheinprovinz gelegene Ortschaften mit . . . . .	8
Summe . . . . .	27

Behufs Umwandlung dieser Schule in eine landwirthschaftliche Winterschule sind Verhandlungen mit der Königlichen Regierung zu Trier und dem Vorstande des landwirthschaftlichen Vereins im Gange.

Die 12 landwirthschaftlichen Winterschulen wurden wie folgt besucht:

	Schülerzahl in		
	1885/86	1886/87	1887/88
1. Oberpleis . . . . .	30	30	33
2. Imgenbroich . . . . .	28	20	21
3. Geilenkirchen . . . . .	15	13	18
4. Odenkirchen . . . . .	21	18	27
5. Simmern . . . . .	20	14	16
6. Zülpich . . . . .	16	20	17
7. Wittlich . . . . .	13	10	22
8. Heddesdorf . . . . .	11	12	14
9. St. Wendel . . . . .	22	21	35
10. Wülfrath . . . . .	28	29	21
11. Luzerath . . . . .	21	25	28
12. Moers . . . . .	20	19	17
Summe . . . . .	245	231	269

Bei den sämtlichen Winterschulen resp. in deren Bezirken werden von den Schuldirektoren Lehrkurse im praktischen Obstbau und zwar in zwei Terminen im Frühjahr und Sommer unentgeltlich abgehalten.

Anlangend das vom 31. Provinzial-Landtage in der Plenarsitzung vom 9. Dezember 1885 (Landtags-Verhandlungen Seite 48) im Entwurf genehmigte Normalstatut für die Winterschulen des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, zu welchem die staatliche Genehmigung seitens des Vereinspräsidenten seiner Zeit beantragt worden war, so hat der Herr Oberpräsident in einem an den letzteren gerichteten Schreiben vom 17. Oktober 1887 Nr. 9934 sich dahin ausgesprochen, daß das Statut einer staatlichen Genehmigung nicht bedürfe, da es seinem Inhalte und seiner Fassung nach als nichts anders aufgefaßt werden könne, denn als eine für die Staatsregierung durchaus unverbindliche, ausschließlich zwischen der provincialständischen Verwaltung und dem landwirthschaftlichen Centralvereine getroffene Abmachung über die Stellung der landwirthschaftlichen Winterschulen, das Verhältniß ihrer Lehrer zu dem Verein und der provincialständischen Verwaltung und die Behandlung der betreffenden Geschäfte zwischen den nächstbetheiligten Vereins- und Provincialbehörden. Inzwischen hat der 33. Rheinische Provinzial-Landtag durch Plenarbeschluss vom 11. Februar 1888 (Landtags-Verhandlungen Seite 21) sich mit der Errichtung einer

weiteren landwirthschaftlichen Winterschule in Lennep für die Kreise Lennep, Gummersbach, Wipperfürth, Barmen und Elberfeld unter Gewährung eines Jahreszuschusses von 2200 M. mit der Maßgabe einverstanden erklärt, daß diese Schule unter das obengedachte, für die landwirthschaftlichen Winterschulen der Rheinprovinz bestehende Normalstatut subsumirt werde. Die in Rede stehende Winterschule wird am 1. November 1888 eröffnet werden.

Aus dem für die landwirthschaftlichen Schulen und für sonstige landwirthschaftliche Zwecke pro 1887/88 zur Disposition gestellten etatsmäßigen Betrage von . . . . .	90 000 M. — Pf.
nebst dem aus 1886/87 übernommenen Bestande von . . . . .	10 654 „ 26 „
Summe . . . . .	100 654 M. 26 Pf.

wurden folgende Ausgaben geleistet:

A. Zuschüsse für die landwirthschaftlichen Schulen:

1. für die Landwirthschaftsschule zu Bitburg . . . . .	4 500 M. — Pf.
2. „ „ „ „ Cleve . . . . .	4 500 „ — „
3. „ „ Ackerbauschule „ Saarburg . . . . .	7 365 „ — „
4. „ „ obengenannten 12 landwirthschaftlichen Winterschulen je 3750 M. = . . . . .	45 000 „ — „

B. Zur Unterstützung sonstiger landwirthschaftlicher Zwecke:

5. Zuschuß für den Obstmuttergarten zu Trier . . . . .	300 „ — „
6. desgleichen für den zweigliederigen Obstbaukursus zu Trier . . . . .	300 „ — „
7. desgleichen für den Verein zur Züchtung und Veredelung der Westerwälder Rindviehrasse in Rheinpreußen . . . . .	500 „ — „
8. der Gemeinde Masburg im Kreise Cochem zur Anpflanzung von Obstbäumen an Gemeindewegen . . . . .	130 „ — „
9. der Gemeinde Giershausen im Kreise Altenkirchen zur Beschaffung einer Viehwage . . . . .	120 „ — „
10. Zuschuß für die landwirthschaftliche Versuchsstation des Rheinischen Bauernvereins zu Kempen . . . . .	3 000 „ — „
11. dem Kreise Prüm zur Beförderung des Viehverkehrs für kleine bedürftige Landleute . . . . .	4 000 „ — „
12. dem Rheinischen Bauernverein zur Besoldung eines Kommissars für Obst- und Gemüsebau . . . . .	1 200 „ — „
13. dem landwirthschaftlichen Verein für Rheinpreußen zur Veranstaltung einer zweiten Auflage des Lehrbuchs für den landwirthschaftlichen Obstbau von Hoefsch . . . . .	1 000 „ — „
Zu übertragen	71 915 M. — Pf.
	100 654 M. 26 Pf.

	Uebertrag	71 915 M. — Pf.	100 654 M. 26 Pf.
14. dem Rheinischen Fischereiverein zur Erlangung von Fischottern 2c. . . . .		1 000	" — "
15. an Prämien für bäuerliche Musterwirthschaften im I. Prämierungsbezirke und zwar:			
a. an Andreas Neufang zu Steinbach, Kreis St. Wendel . . . . .		800	M.
b. an M. Effelborn zu Mandel, Kreis Kreuznach . . . . .		600	"
c. an Peter Klein zu Eiweiler, Kreis Saarbrücken . . . . .		400	"
d. an Ackerer Reinert zu Diebelshausen, Kreis Saarburg . . . . .		350	"
e. an H. P. Göhl zu Tiefenbach, Kreis Simmern . . . . .		350	"
f. an M. Feilen zu Britten, Kreis Merzig . . . . .		300	"
g. an Fr. Henn zu Föhrenlinden, Kreis St. Wendel . . . . .	3 000	"	— "
16. dem Kreise Meisenheim zur Prämierung von Dungstätten-Anlagen . . . . .		300	M. — Pf.
17. Zuschuß für die landwirthschaftliche Versuchstation des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen zu Bonn . . . . .		1 000	" — "
18. Beihilfe für die Korbslechterschule zu Drsoy, Kreis Moers . . . . .		2 000	" — "
19. an den Verein zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche zu Berlin als Mitglied-Beitrag der Provinzial-Verwaltung pro 1888 . . . . .		20	" — "
20. der Anwaltschaft ländlicher Genossenschaften zu Neuwied zur Verwendung im Interesse der in der Rheinprovinz bestehenden oder noch zu errichtenden Darlehnskassen . . . . .		5 000	" — "
21. Beihilfe für die landwirthschaftliche Lokal-Abtheilung Elberfeld-Barmen-Lennep zur Prämierung zweckmäßig angelegter Dungstätten bäuerlicher Grundbesitzer . . . . .		500	" — "
22. dem Kreise Malmedy zur Beförderung des Vieherwerbs für kleine bedürftige Landleute . . . . .		4 000	" — "
	Zu übertragen	88 735 M. — Pf.	100 654 M. 26 Pf.

	Uebertrag	88 735 M. — Pf.	100 654 M. 26 Pf.
23.	der Gemeinde Nisterberg im Kreise Altenkirchen zur Ausführung einer Wiesenmelioration . . . . .	1500 " — "	
24.	der Gemeinde Hinsbeck im Kreise Geldern zur Ausführung landwirthschaftlicher Meliorationen durch arbeitslose Weber . . . . .	1000 " — "	
	Zusammen . . . . .		91 235 " — "

sodaß noch ein auf das Jahr 1888/89 zu übertragender

Bestand von . . . . . 9 419 M. 26 Pf.  
verbleibt, auf welchem indessen noch Bewilligungen ruhen, deren Auszahlung in 1887/88 nicht erfolgen konnte.

Die Rechnungen über die Verwaltung der Angelegenheiten der niederen landwirthschaftlichen Schulen etc sind bis einschließlich 1885/86 dechargirt, diejenige pro 1886/87 liegt dem Provinzial-Landtage zur Dechargirung vor. Aus dem beim Zinsgewinne des Meliorationsfonds disponiblen Betrage, nämlich:

a.	Bestand aus 1886/87 . . . . .	61 486 M. 65 Pf.
b.	Zinsgewinn aus 1887/88 . . . . .	38 207 " 23 "
	Summe . . . . .	99 693 M. 88 Pf.

wurden an Beihilfen gezahlt:

1.	den Zusammenlegungs-Interessenten von Weklar zur Deckung von Consolidationskosten . . . . .	3500 M. — Pf.	
2.	dem Deichverbande Ueberruhr im Kreise Essen . . . . .	3600 " — "	
3.	der Gemeinde Strauch im Kreise Montjoie zu den Kosten einer auf dem hohen Venn ausgeführten Entwässerungs-Anlage . . . . .	127 " 11 "	
4.	zur Ausführung einer mit der Grundstückszusammenlegung zu Rheinböllen im Kreise Simmern zusammenhängenden Melioration als I. Beihilfsrate . . . . .	1250 " — "	
5.	der Gemeinde Bellersdorf im Kreise Weklar zur Anlage einer Obstbaumpflanzung . . . . .	59 " 70 "	
6.	der Gemeinde Lind im Kreise Aidenau zur Wiederherstellung einer Meliorationsanlage . . . . .	1000 " — "	
7.	der Gemeinde Sayvey-Firmenich im Kreise Euskirchen zur Anlage einer Brücke und mehrerer Stege bei der Regulirung des Beybaches . . . . .	121 " 60 "	
	Zu übertragen	9 658 M. 41 Pf.	99 693 M. 88 Pf.

Uebertrag	9 658 M. 41 Pf.	99 693 M. 88 Pf.
8. zur Ausführung einer mit Consolidation verbundenen Melioration in der Gemeinde Remagen, Kreis Ahrweiler, als I. Beihilfsrate . . . . .	1500 " — "	
	zusammen . .	11 158 " 41 "
so daß auch hier ein auf das Jahr 1888/89 zu übertragender Bestand verbleibt von . . . . .		88 535 M. 47 Pf.
auf welchem jedoch, wie nachstehend nachgewiesen, noch bedeutende Bewilligungen lasten.		

An Bewilligungen, welche Ende des Etatsjahres 1887/88 noch auf dem landwirthschaftlichen Statskredit und auf dem Zinsgewinn des Meliorationsfonds ruhten, oder bis zum Finalabschlusse ausgesprochen oder in Aussicht gestellt wurden, sind anzuführen:

I. aus dem etatsmäßigen landwirthschaftlichen Fonds:

1. von der vom Provinzial-Verwaltungsrathe zur Prämiiung bäuerlicher Musterwirthschaften auf 4 Jahre in Aussicht genommenen Summe von jährlich 3000 M., beginnend mit dem Jahre 1886, die zweite Jahresrate (die erste Jahresrate ist bereits gezahlt) mit . . . . .	3 000 M. — Pf.
2. zur Prämiiung von Dungstättenanlagen im Bezirke der landwirthschaftlichen Lokalabtheilung Gummersbach . . . . .	300 " — "
3. zur Errichtung zweier Obstkelereien und zur Ausbildung eines jungen Mannes in der Obstkelerei im Bezirke der landwirthschaftlichen Lokalabtheilung des Kreises Sieg . . . . .	600 " — "
Summe . . . . .	3 900 M. — Pf.

II. aus dem Zinsgewinne des Meliorationsfonds:

1. dem Obersten von Giesen zu Karlsruhe als Entschädigung für die bei seinen Bestrebungen für die Ausbeutung der Torflager und Cultivirung der Hochmoore in der Eifel gehaltenen Auslagen . . . . .	2 000 M. — Pf.
2. der Gemeinde Schiefbahn, Kreis M.-Glabbach, zur Umwandlung von 13 Morgen ertragloser Weidenheger in Gartenresp. Ackerland . . . . .	550 " — "
3. zur Förderung des Feldgrasbaues im gebirgigen Theile des Kreises Sieg . . . . .	2 000 " — "
4. Restbeihilfe zu Entwässerungs- und Heckenanlagen auf dem hohen Bemm in den Kreisen Malmedy und Montjoie . . . . .	1 326 " 81 "
5. Beihilfe für die Wiesengenossenschaft zu Untertheilen, Kreis Merzig . . . . .	750 " — "
6. zur systematischen Aufforstung der abgetriebenen Niedlandstrecken im Quellgebiete der Wupper . . . . .	5 000 " — "
7. zur Regulirung der Dill und Lahn in der Gemeinde Kagenfurth zc. im Kreise Wehlar . . . . .	7 361 " — "
Zu übertragen	18 987 M. 81 Pf.

	Uebertrag	18 987 M. 81 Pf.
8. für eine Wiesenmelioration zu Sülz im Kreise Bitburg . . .	1 333	" — "
9. für die Muhrbachwiesengenossenschaft zu Leichlingen, Kreis Solingen . . . . .	3 000	" — "
10. zur Regulirung der Kyll in den Gemeinden Birgel und Kissen- dorf im Kreise Daun . . . . .	7 000	" — "
11. zur Regulirung der Uhr im Kreise Uhrweiler als I. Rate einer auf 12 Jahre zu vertheilenden Gesamtbewilligung von 71 000 M. . . . .	6 000	" — "
12. für den Deichverband zu Fischlaken, Kreis Essen . . . . .	600	" — "
13. zur Regulirung der Emscher im Kreise Essen . . . . .	20 000	" — "
14. für eine genossenschaftliche Wiesenmelioration im Eifgenthal bei Bermelskirchen, Kreis Lennepe . . . . .	4 000	" — "
15. für eine gleiche Wiesenmelioration im Nelfethal bei Rade- vormwald desselben Kreises . . . . .	4 000	" — "
Summe . . . . .	64 920	M. 81 Pf.

Dem Bestande von 9 419 M. 26 Pf. und 88 535 M. 47 Pf. = 97 954 M. 73 Pf. stehen also Belastungen von 3 900 M. + 64 920 M. 81 Pf. = 68 820 M. 81 Pf. gegenüber, abgesehen von den für das Etatsjahr 1888/89 bereits beschlossenen Bewilligungen von zusammen 30 250 M.

Zu Ausführung des Beschlusses des 31. Provinzial-Landtags vom 9. Dezember 1885 (Landtags-Verhandlungen Seite 48), gemäß welchem der Provinzial-Verwaltungsrath ermächtigt war, jährlich Beihilfen bis zu einer Summe von 4000 M. auf 5 Jahre aus dem Etat der landwirthschaftlichen Fonds behufs eigenthümlicher Erwerbung von Vieh für kleine, bedürftige Landleute zu gewähren, waren bis zum Frühjahr, wie auch in dem vorjährigen Verwaltungsberichte Seite 75/76 nachgewiesen ist, 12 000 M. verwendet, wovon die Kreise Daun, Prüm und Malmedy je 4000 M. erhalten haben.

Inzwischen sind durch Beschluß des Provinzial-Verwaltungsraths vom 29./30. Mai 1888 auch dem Kreise Cochem zu dem in Rede stehenden Zwecke 2000 M. bewilligt worden, nachdem die betreffenden Kreisstände beschlossen hatten, zur Erleichterung des Viehverwerbs resp. Beseitigung der Viehleihe eine Kreis-Hülfskasse zu bilden und dieselbe mit 2000 M. zu dotiren.

Nachdem der Provinzial-Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 9./11. Mai 1887 beschlossen hatte, beim Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz dahin vorstellig zu werden, daß auch aus Staatsfonds zur Bekämpfung des in der Rheinprovinz betriebenen wucherischen Viehleihgeschäftes ein jährlicher Beitrag flüssig gemacht werde, ist f. B. ein entsprechender Antrag an den Herrn Oberpräsidenten gerichtet worden. Derselbe hat darauf erklärt, daß er gerne bereit sei, der Angelegenheit seine volle Unterstützung zu Theil werden zu lassen, vorläufig schein ihm indessen die Sache noch nicht so weit vorbereitet zu sein, um einen Antrag auf Staatsunterstützung bei dem Herrn Ressortminister mit Aussicht auf Erfolg stellen zu können; es müsse zunächst abgewartet werden, ob sich mehrere Kreis-Hülfskassen bildeten und ob das denselben aus Provinzial- und Kreismitteln bereit gestellte Betriebskapital nicht ausreiche, um dem Bedürfniß zu entsprechen. Sobald sich letzteres herausgestellt haben wird, werden die diesbezüglichen Verhandlungen wieder aufgenommen werden.

### Obstbaufonds.

Von dem vom 27. Provinzial-Landtage behufs allmählicher Beseitigung der durch den Frost 1879 bis 1881 an den Obstbaumpflanzungen in der Rheinprovinz entstandenen Verluste, sowie behufs Hebung der Obstbaumzucht überhaupt auf die Dauer von 5 Jahren aus dem Zinsgewinne der Provinzial-Hülfskasse resp. der Landesbank zur Verfügung gestellten Beträge von jährlich 12 000 M. = 60 000 M. sollte die Hälfte mit 30 000 M. zur Anschaffung von Obstbäumen (pro Baum 30 Pf.) und die andere Hälfte mit 30 000 M. zur Gründung und Unterhaltung von Baumschulen, Abhaltung von Obstbaukursen zc. verwendet werden.

Der I. Theil des Obstbaufonds ad 30 000 M. war bereits zum Schlusse des Etatsjahres 1886/87, wie in dem letzten Verwaltungsberichte Seite 77 nachgewiesen, bis auf einen Rest von . . . . . 30 M. 60 Pf. vertheilt, welcher Rest auch jetzt noch disponibel ist.

Gezahlt sind im Ganzen . . . . .	25 433	„	15	„
Es sind noch zu zahlen . . . . .	4 536	„	25	„
Summe . . . . .	30 000	M.	—	Pf.

Der II. Theil des Obstbaufonds ad 30 000 M. war gleichfalls gegen Ende des Etatsjahres 1886/87 bis auf einen Rest von . . . . . — M. 74 Pf. ausgeschüttet, welcher Rest auch jetzt noch disponibel ist.

Gezahlt sind im Ganzen . . . . .	26 166	„	21	„
Es sind noch zu zahlen . . . . .	3 833	„	05	„
Summe . . . . .	30 000	M.	—	Pf.

### Nothstandsfonds.

Bezüglich des Nothstandsfonds, welcher in Ausführung des Beschlusses des 29. Provinzial-Landtags vom 12. Dezember 1883 (Landtags-Verhandlungen Seite 54) behufs Förderung von Meliorationen in den nothleidenden Gebirgsgegenden der Provinz in den Etatsjahren 1884/85 und 1885/86 mit je 100 000 M. = 200 000 M. aus den laufenden Einnahmen des Kreisrentenfonds entnommen wurde und welcher nach Einstellung der Kreisrente zu den im Dotationsgesetz vom 8. Juli 1875 vorgesehenen Zwecken für die Etatsjahre 1886/87 und 1887/88 in dem Hauptetat der provinzialständischen Verwaltung sub Titel III. Nr. 2 mit 100 000 M. disponibel gestellt war, ist Folgendes zu berichten:

Wie in dem letzten Verwaltungsberichte Seite 87 nachgewiesen, war beim Nothstandsfonds am Schlusse des Etatsjahres 1886/87 ein Bestand verblieben von . . . 41 010 M. 26 Pf.  
 Hierzu der Credit pro 1887/88 mit . . . . . 100 000 „ — „  
 mithin Gesamtkredit pro 1887/88 . . . . . 141 010 M. 26 Pf.

In 1887/88 wurden an Beihülfen gezahlt:

#### A. für vom Staate und der Provinz gemeinsam unterstützte Projekte:

##### Kreis Schleiden.

- für die Wiesenmelioration im Uhr-, Ah- und Desbachthale und Regulirung des Uhrbaches zc. in der Gemeinde Uhrdorf I. Rate 2 400 M. — Pf.  
 Zu übertragen 2 400 M. — Pf.

	Uebertrag	2 400 M. — Pf.	
2.	für die Wiesenmeliorationsanlagen im Kyllthale der Gemeinden Cronenburg und Baafem (II. und letzte Rate)	1 278 „ — „	3 678 M. — Pf.

## Kreis Malmedy.

3.	für das Drainageprojekt zu Thommen	960 M. — Pf.	
4.	„ eine Wiesenmelioration „ „	2 550 „ — „	
5.	„ „ „ „ Krewinkel-		
	Manderfeld . . . . .	1 920 „ — „	5 430 „ — „

## Kreis Montjoie.

6.	für das Drainageprojekt im Distrikt Rummel der Gemeinde Rötgen . . . . .		1 333 „ — „
----	--	--	-------------

## Kreis Adenau.

7.	für Nachbesserung an den Eifelmeliorationen . . . . .	333 M. 33 Pf.	
8.	für Feldgrasbau . . . . .	1 617 „ — „	
9.	für eine Drainageanlage zu Antweiler	870 „ — „	
10.	für die mit Consolidation verbundene Drainage zu Kelberg . . . . .	5 000 „ — „	
11.	für die Ent- und Bewässerungs-Genossenschaft zu Wimbach . . . . .	1 200 „ — „	
12.	für die Ent- und Bewässerungs-Genossenschaft zu Senscheid-Trierscheid . . . . .	1 000 „ — „	
13.	für ein Drainageprojekt zu Dorfel abschläglich . . . . .	300 „ — „	
14.	für ein Drainageprojekt zu Aremberg (Rest) . . . . .	115 „ — „	10 435 „ 33 „

## Kreis Cochem.

15.	für Feldgrasbau . . . . .	333 M. 33 Pf.	
16.	für die Entwässerungs-Genossenschaft zu Driefsch . . . . .	915 „ — „	
17.	für eine Wiesenmelioration im Litzbachthale der Gemeinden Wolmerath, Wagenhausen und Lußerath (I. Rate) . . . . .	1 000 „ — „	
18.	für die Meliorations-, Be- und Entwässerungsanlagen zu Uelmen . . . . .	1 136 „ 67 „	3 385 „ — „

## Kreis Wittlich.

19.	für die Drainagegenossenschaft zu Oberöfflingen (II. und letzte Rate) . . . . .	270 M. — Pf.	
	Zu übertragen	270 M. — Pf.	24 261 M. 33 Pf.

	Uebertrag	270 M. — Pf.	24 261 M. 33 Pf.
20.	für die Melioration der Gemarkung Eckfeld (I. Rate) . . . . .	1 000 " — "	
21.	für die Melioration der Wiesen zu Bettenfeld . . . . .	666 " 67 "	
22.	für die Drainagegenossenschaft zu Oberfall (II. Rate) . . . . .	1 000 " — "	
23.	für die Drainagegenossenschaft zu Seinsfeld II (II. und letzte Rate) . . . . .	573 " — "	
24.	für die Drainagegenossenschaft zu Dahlem (II. und letzte Rate) . . . . .	940 " — "	
25.	für die Drainagegenossenschaft zu Schwarzenborn . . . . .	810 " — "	
26.	für die Drainagegenossenschaft zu Oberscheidweiler . . . . .	347 " — "	
27.	für Feldgrasbau . . . . .	500 " — "	6 106 " 67 "

## Kreis Daun.

28.	für eine Wiesenmelioration zu Hörschhausen . . . . .	1 050 M. — Pf.	
29.	für die Drainagegenossenschaft zu Auel (II. Rate) . . . . .	1 723 " — "	
30.	für eine Drainage zu Weidenbach . . . . .	591 " — "	
31.	für die Wiefengenossenschaft zu Weidenbach . . . . .	1 080 " — "	
32.	für die Drainagegenossenschaft zu Meisburg . . . . .	810 " — "	
33.	für die Entwässerungsgenossenschaft zu Strohbüsch (II. Rate) . . . . .	667 " — "	
34.	für die Entwässerungsgenossenschaft zu Schoenbach . . . . .	870 " — "	
35.	für die Entwässerungsgenossenschaft zu Calenborn (I. Rate) . . . . .	1 020 " — "	
36.	für die Entwässerungsgenossenschaft zu Oberstadtfeld . . . . .	1 140 " — "	
37.	für ein Drainageprojekt zu Katzwinkel . . . . .	282 " — "	
38.	für die Anlage einer Viehweide zu Kerblen . . . . .	750 " — "	
39.	für Feldgrasbau . . . . .	1 466 " 98 "	
40.	für die Drainagegenossenschaft zu Hörscheid (II. und letzte Rate) . . . . .	682 " — "	12 131 " 98 "

## Kreis Prüm.

41.	für die Wiefengenossenschaft zu Balesfeld . . . . .	1 461 M. — Pf.	
42.	für die Wiefengenossenschaft zu Schwirzheim (II. Rate) . . . . .	900 " — "	
	Zu übertragen	2 361 M. — Pf.	42 499 M. 98 Pf.

	Uebertrag	2 361 M. — Pf.	42 499 M. 98 Pf.
43.	für die Wiesengenossenschaft zu Olzheim (III. Rate) . . . . .	1 462 " — "	
44.	für die Wiesengenossenschaft zu Ormont-Galschlag (III. und letzte Rate) . . .	900 " — "	
45.	für die Wiesengenossenschaft des Dur- und Nuv-Thales (I. Rate) . . . . .	2 500 " — "	
46.	für die Wiesengenossenschaft zu Mehlen- thal I. . . . .	2 713 " — "	
47.	für die Wiesengenossenschaft zu Densborn	525 " — "	
48.	für die Entwässerungsgenossenschaft zu Seimerath (II. und letzte Rate) . . .	600 " — "	
49.	für die Entwässerungsgenossenschaft zu Wawern (II. und letzte Rate) . . .	2 133 " — "	
50.	für die Entwässerungsgenossenschaft zu Walcherath (III. und letzte Rate) . .	603 " — "	
51.	für die Wiesengenossenschaft zu Bettel- dorf II. . . . .	930 " — "	
52.	für Feldgrasbau . . . . .	2 000 " — "	16 727 " — "

## Kreis Bitburg.

53.	für die Wiesengenossenschaft „Enz-Emmel- baum- und Grimbachthal“ zu Neuerburg (I. Rate) . . . . .	2 403 M. — Pf.	
54.	für Wiederherstellung der durch Hoch- wasser beschädigten Meliorationsanlagen der Wiesengenossenschaft Wahlthal zu Neuerburg . . . . .	500 " — "	2 903 " — "
	Summe A. . . . .		<u>62 129 M. 98 Pf.</u>

## B. für von der Provinz allein unterstützte Projekte:

## Kreis Schleiden.

1.	für die Gemeinde-Obstbauschule zu Gemünd . . . . .	300 M. — Pf.	
2.	zur Prämierung von Dungstätten-An- lagen . . . . .	400 " — "	700 M. — Pf.

## Kreis Malmedy.

3.	zur Abhaltung von Obstbaukursen . . . . .		497 M. 30 Pf.
----	---	--	---------------

## Kreis Ahrweiler.

4.	für die mit Consolidation verbundenen Meliorationen zu Debingen (I. Rate) .	851 M. — Pf.	
	Zu übertragen	851 M. — Pf.	<u>1 197 M. 30 Pf.</u>

	Uebertrag	851 M. — Pf.	1 197 M. 30 Pf.
5.	für die mit Consolidation verbundenen Meliorationen zu Remagen . . . . .	1 600 „ — „	2 451 „ — „

## Kreis Neuwied.

6.	für eine Drainage zu Puderbach (I. Rate)	4 000 M. — Pf.	
7.	„ „ „ „ Kaufen (Rest) . . . . .	166 „ 57 „	
8.	„ „ „ „ Asbach (I. Rate) . . . . .	4 400 „ — „	8 566 „ 57 „

## Kreis Altenkirchen.

9.	für die mit Consolidation verbundenen Meliorationen der Gemarkung Altenkirchen	1 550 M. — Pf.	
10.	für die mit Consolidation verbundene Melioration zu Ezbach . . . . .	2 450 „ — „	
11.	zur Aufstellung eines generellen Melio- rationsplanes und Anstellung von Kultur- versuchen auf dem Westerwalde . . . . .	774 „ 37 „	
12.	an den Rheinischen Verein wider die Waga- bundennoth für Meliorations-Ausführun- gen bei der Arbeiterkolonie zu Elfenroth abschläglich . . . . .	3 000 „ — „	7 774 „ 37 „

## Kreis Simmern.

13.	für eine Drainage zu Hasselbach . . . . .		471 „ 93 „
-----	---	--	------------

## Kreis Waldbröl.

14.	für eine Wiesenmelioration zu Bierzhagen, Gemeinde Dattensfeld, abschläglich . . . . .		1 000 „ — „
-----	---	--	-------------

## Kreis Trier Land.

15.	für eine mit Consolidation verbundene Melioration zu Almuth (I. Rate) . . . . .	1 000 M. — Pf.	
16.	für eine mit Consolidation verbundene Melioration zu Holzerath . . . . .	693 „ — „	
17.	zur Prämüirung von Dungstätten-Anlagen	500 „ — „	
18.	für die Wiesengenossenschaft Kell-Wald- weiler . . . . .	3 149 „ — „	5 342 „ — „

## Kreis Wittburg.

19.	für die Wiesengenossenschaft zu Hüttingen . . . . .		300 „ — „
-----	---	--	-----------

## Kreis Merzig.

20.	zur Umwandlung einer Gemeinde-Dehland- fläche in Wiesen zu Rappweiler . . . . .	100 M. — Pf.	
21.	für die Wiesengenossenschaft zu Konzrath	150 „ — „	250 „ — „
	Zu übertragen		27 353 M. 17 Pf.

Uebertrag 27 353 M. 17 Pf.

Kreis Ottweiler.

22. den Gemeinden Schauen, Lindscheid, Reipel und Hasborn  
zur Anpflanzung von Edelobstbäumen . . . . . 200 „ — „

Kreis St. Wendel.

23. der Gemeinde Niedereisenbach zur Anlage einer Obstbaum-  
pflanzung . . . . . 300 „ — „

Summe B . . . . . 27 853 M. 17 Pf.

Hierzu Summe A . . . . . 62 129 „ 98 „

Gesammt-Ausgabe aus Nothstandsfonds . . . . . 89 983 M. 15 Pf.

Hiernach sind in 1887/88 aus Nothstandsfonds geflossen in den Kreis:

	A. für vom Staat und der Provinz gemeinsam unterstützte Projekte	B. für von der Provinz allein unterstützte Projekte	Summe
Schleiden . . . . .	3 678 M. — Pf.	700 M. — Pf.	4 378 M. — Pf.
Malmedy . . . . .	5 430 „ — „	497 „ 30 „	5 927 „ 30 „
Montjoie . . . . .	1 333 „ — „	— „ — „	1 333 „ — „
Wenau . . . . .	10 435 „ 33 „	— „ — „	10 435 „ 33 „
Cochern . . . . .	3 385 „ — „	— „ — „	3 385 „ — „
Mhrweiler . . . . .	— „ — „	2 451 „ — „	2 451 „ — „
Neuwied . . . . .	— „ — „	8 566 „ 57 „	8 566 „ 57 „
Altenkirchen . . . . .	— „ — „	7 774 „ 37 „	7 774 „ 37 „
Simmern . . . . .	— „ — „	471 „ 93 „	471 „ 93 „
Waldbroel . . . . .	— „ — „	1 000 „ — „	1 000 „ — „
Wittlich . . . . .	6 106 „ 67 „	— „ — „	6 106 „ 67 „
Daun . . . . .	12 131 „ 98 „	— „ — „	12 131 „ 98 „
Prüm . . . . .	16 727 „ — „	— „ — „	16 727 „ — „
Trier Land . . . . .	— „ — „	5 342 „ — „	5 342 „ — „
Bitburg . . . . .	2 903 „ — „	300 „ — „	3 203 „ — „
Merzig . . . . .	— „ — „	250 „ — „	250 „ — „
Ottweiler . . . . .	— „ — „	200 „ — „	200 „ — „
St. Wendel . . . . .	— „ — „	300 „ — „	300 „ — „
Summe totalis . . . . .	62 129 M. 98 Pf.	27 853 M. 17 Pf.	89 983 M. 15 Pf.

Von dem oben nachgewiesenen Gesamtkredite pro 1887/88 von 141 010 M. 26 Pf.  
verbleibt somit nach Abzug der vorstehend aufgeführten Gesamtausgabe von 89 983 „ 15 „  
ein auf das Jahr 1888/89 zu übertragender Bestand von . . . . . 51 027 M. 11 Pf.

Für das Etatsjahr 1888/89 sind für Meliorationen und Auf-  
besserung der wirthschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden der  
Provinz sub Titel I. Pos. 7 des Spezial-Etats für die Verwaltung der  
Angelegenheiten der niederen landwirthschaftlichen Schulen zc. vorgesehen 100 000 „ — „

Mithin pro 1888/89 im Ganzen zur Verfügung . . . . . 151 027 M. 11 Pf.

Behufs gemeinschaftlicher Besprechung der staatlichen Organe mit den Vertretern der provinzialständischen Verwaltung zur Herbeiführung einer Verständigung über die im Etatsjahre 1888/89 im Eifelgebiet auszuführenden Meliorationen und sonstigen wirthschaftlichen Maßnahmen resp. Verwendung der bezüglichen Fonds hat am 9. März 1888 zu Coblenz unter dem Vorsitze des Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz eine Conferenz stattgefunden, an welcher seitens der provinzialständischen Verwaltung Theil nahmen die Herren: Königlicher Landrath Graf von Beißel-Gymnich, Beigeordneter Nels, der Landes-Direktor Klein, sowie Landesrath Fritzen. Aus der Conferenz, in welcher eine Nachweisung der zur Hebung der Land- und Forstwirthschaft im Eifelgebiet pro 1888/89 in Aussicht genommenen Maßregeln und der dafür aus Staats- und Provinzialfonds pro 1888/89 in Vorschlag gebrachten Beihilfen offen lag, wird Folgendes referirt:

1. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Mittheilung, daß Ersparnisse aus dem Vorjahre nicht vorhanden seien.
2. Seitens des Staates sollen, wie in den Vorjahren, auch für 1888/89 200 000 M. zur Verfügung gestellt werden.
3. Unter Festhaltung der früheren Grundsätze wurden die dem Staate allein zur Last fallenden Ausgaben festgesetzt, nämlich:

a. Befoldung des technischen Personals und sonstige Vorarbeitskosten. (Aachen 10 000 M., Coblenz 10 000 M., Trier 17 000 M.) . . . . .	37 000 M. — Pf.
b. Forstzwecke. (Aachen 3000 M., Coblenz 5000 M., Trier 6000 M.) . . . . .	14 000 „ — „
c. Milchwirthschaft (Trier) . . . . .	950 „ — „
d. Flachs- und Hanfbau (Coblenz 500 M., Trier 3000 M.) . . . . .	3 500 „ — „
	55 450 M. — Pf.

Zu b. wurde seitens des Geheimen Ober-Regierungsraths Friedberg mitgetheilt, daß außerdem jeder der 3 Regierungen Aachen, Coblenz, Trier noch je 6000 M. aus dem Waldkulturfonds überwiesen werden würden.

4. Außerdem sollen dem Staate allein zur Last fallen:

a. als Rückstände des Vorjahres, für welche die Provinz ihren Antheil bereits zur Verfügung gestellt hat . . . . .	7 360 M. — Pf.
b. als Beihilfe zu Flußregulirungen . . . . .	6 666 „ — „
c. als besonderer Fonds für Lehrzwecke (z. B. Obstbaukurse (Witburg), Wanderlehrer, Winterschulen) . . . . .	2 000 „ — „
	16 026 M. — Pf.

Zu a wurde zur Erläuterung bemerkt, daß von den bez. 7360 M. entfielen auf die Ent- und Bewässerungsprojekte:

Aachen (Manderfeld Genossenschaft) . . . . .	2 840 M. — Pf.
Aachen (Thommen Genossenschaft) . . . . .	4 020 „ — „
Trier (Wettenfeld Genossenschaft) . . . . .	500 „ — „
	7 360 M. — Pf.

Zu 4b. erklärte der Landesdirektor, es müsse späterer Erwägung vorbehalten bleiben, ob zu den betreffenden Flußregulierungskosten auch seitens der Provinz  $\frac{1}{3}$  zur Verfügung gestellt werden könne.

5. Werden von den zu Nr. 2 bezeichneten . . . . .	200 000 M. — Pf.
die zu Nr. 3 und 4 bezeichneten, dem Staate allein zur Last fallenden Ausgaben abgezogen, nämlich: 55 450 M. +	
16 026 M. = . . . . .	71 476 „ — „
so bleiben . . . . .	128 524 M. — Pf.

Diese 128 524 Mark stellen den Betrag dar, welcher für die gemeinsam mit der Provinz zu gewährenden Beihilfen aus Staatsfonds verfügbar bleibt. Dieser Summe gegenüber stellt — bei Festhaltung des Grundsatzes, daß der Staat  $\frac{2}{3}$ , die Provinz  $\frac{1}{3}$  der gemeinsamen Beihilfen leistet — die Provinz von den, von ihr für das Jahr 1888/89 ausgesetzten 100 000 M. zunächst den Betrag von 64 262 M. zur Verfügung.

Der obige Gesamtbetrag von 128 524 M. + 64 262 M. = 192 786 M. bildet also die Summe, welche für die einzelnen Meliorations-Unternehmungen einschließlich des Betrages für Feldgrasbau, für den sog. Nachbesserungsfonds, sowie für diejenigen Lehrzwecke, deren Kosten gemeinschaftlich von Staat und Provinz getragen werden, bereit steht.

6. Es wurden bewilligt:	
a. für Feldgrasbau an Aachen . . . . .	4 000 M. — Pf.
Coblenz . . . . .	4 000 „ — „
Trier . . . . .	10 000 „ — „ = 18 000 M. — Pf.
b. für den sog. Nachbesserungsfonds an	
Aachen . . . . .	1 000 M. — Pf.
Coblenz . . . . .	1 500 „ — „
Trier . . . . .	4 000 „ — „ = 6 500 „ — „
c. für Lehrzwecke (Wanderlehrer) . . . . .	= 3 000 „ — „
	27 500 M. — Pf.
7. Hiernach blieb für die einzelnen Meliorationsunternehmungen die Differenz von den zu Nr. 5 bezeichneten . . . . .	192 786 M. — Pf.
zu vorstehenden . . . . .	27 500 „ — „
	165 286 M. — Pf.

Man einigte sich dahin, daß von letzterer Summe für das Jahr 1888/89 Trier  $\frac{1}{2}$  mit 82 643 M., Aachen und Coblenz je  $\frac{1}{4}$  mit 41 321  $\frac{1}{2}$  M. erhalten solle und zwar mit der Maßgabe, daß hierbei zunächst die mit einer Zusammenlegung verbundenen Projekte, sodann aber diejenigen berücksichtigt werden sollten, bei denen zweite Raten beansprucht würden.

8. Unter Bezugnahme auf Nr. 9 des vorjährigen Protokolles vom 17. März vorigen Jahres trug der Sachreferent beim königlichen Ober-Präsidium Regierungsrath von Estorff vor, daß die Instruktion, betreffend die Sicherstellung und Kontrollirung der dauernden Unterhaltung der ausgeführten Meliorationen, welche Regierungs-Präsident Kasse zu Trier in Folge der vorjährigen Besprechung entworfen hätte, den beteiligten Regierungen sowie der provincialständischen Verwaltung zur gutachtlichen Aeußerung vorgelegt worden sei. Nach den bisherigen Aeußerungen seien im Einzelnen zahlreiche Abänderungsvorschläge gemacht worden, welche namentlich eine Vereinfachung der Instruktion bezüglich der Kontrollmaßregeln bezweckten.

Es wurde beschlossen, daß die betreffenden Vorschläge zunächst dem Regierungs-Präsidenten Raffe zur Gegenäußerung und eventuellen Berücksichtigung mitzuthemen seien.

Nachdem die Königlichen Regierungen zu Trier, Aachen und Coblenz die Vertheilung der auf ihre Bezirke entfallenen Summen (cfr. Nr. 7 der Konferenz-Beschlüsse) inzwischen vorgenommen und die betreffenden Projekte der provincialständischen Verwaltung mitgetheilt hatten, erklärte sich der Provincial-Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 27./28. März 1888 mit den sämtlichen Beschlüssen der Coblenzer Konferenz vom 9. März 1888, vorbehaltlich näherer Beschlußfassung zu 4b des bezüglichen Protokolles, betreffend die eventuelle Beteiligung der Provinz an den Flußregulierungskosten, einverstanden. Gleichzeitig genehmigte der Provincial-Verwaltungsrath die sämtlichen von den genannten drei Königlichen Regierungen bezeichneten Meliorationsprojekte, sodaß das provinzielle Drittel der auf diese Projekte entfallenden Summe ad . . . . . 165 286 M. — Pf. und der in der gedachten Konferenz für Feldgrasbau, Nachbesserungsfonds und Lehrzwecke in Aussicht genommenen Summe ad . . . . . 27 500 „ — „

Summe . . . . . 192 786 M. — Pf.

mit 64 262 M. definitiv bewilligt ist. Wie sich die Summe ad 165 286 M. auf die einzelnen Meliorationsprojekte vertheilt, geht aus der nachstehenden Uebersicht hervor:

Nr.	Kreis.	Gemeinde.	Unternehmer.	Gegenstand des Unternehmens.	Flächen- inhalt. ha	Kosten nach dem An- schlage. M	Von den Kosten sind zu übernehmen von		Be- merkungen.
							den Inter- essenten resp. Ge- meinden M	dem Staate oder der Provinz. M	
<b>A. Projekte, mit welchen eine Zusammenlegung verbunden ist.</b>									
1	Schleiden	Ahrdorf	Genossenschaft	Vollständige Melioration der Wiesen im Ahr-, Ah- und Desbachthale, Be- und Entwässerung, Regulirung des Ahrbaches von Ahrhütte bis Dorfel und Zusammenlegung der theilhaftigen Grundstücke	60	20 200	2 400	7 380	II. und letzte Rate
2	Wenau	Kelberg	"	Melioration der gesammten Gemarkung Kelberg	421	25 192	2 519	2 010	II. und letzte Rate
3	Cochem	Uelmen	"	Melioration eines Theiles der Gemarkung Uelmen	58	14 941	1 494	9 336	II. und letzte Rate
4	Cochem	Wagenhausen, Wollmerath u. Lutzerath	"	Be- und Entwässerung der Wiesen im Sitzbachthale	20	8 200	820	4 380	II. und letzte Rate
5	Daun	Hörfchhausen	"	Entwässerung der Wiesen in dem Wiesenhal unterhalb des Dorfes Hörfchhausen	13,88	3 800	380	270	II. und letzte Rate
6	Daun	Eradenbach	"	Ent- und Bewässerung von 40 ha Wiesen, Begräbigung der Bäche, Trockenlegung von 40 ha Ackerland und 60 ha Sütung	140	16 800	1 680	3 000	als I. Rate
							Zu übertragen	26 376	

Nr.	Kreis.	Gemeinde.	Unternehmer.	Gegenstand des Unternehmens.	Flä- chen- inhalt. ha	Kosten nach dem An- schlage. M	Von den Kosten sind zu übernehmen von		Be- merkungen.
							den Inte- ressenten resp. Ge- meinden M	dem Staate oder der Provinz M	
						Uebertrag	26 376		
7	Wittlich	Eckfeld	Genossenschaft	Ent- bzw. Bewässerung von 7 ha Wiesen- und 78 ha Ackerland, außerdem Zusammen- legung der ganzen Gemarkung	540	25 780	2578	3 000	als II. Rate
8	Wittlich	Bettenfeld	"	Ent- und Bewässerung von Wiesen	46	5 520	552	3 468	II. und letzte Rate
9	Wittlich	Merfeld	"	Ent- und Bewässerung der Maarwiesen	8	2 200	220	1 980	als I. u. letzte Rate
10	Wittlich	Dahlem	"	Ent- und Bewässerung von 25 ha Wiesen und Trockenlegung von 250 ha Ackerland und 9 ha Sütung	284	15 530	1 553	2 100	als I. Rate
11	Prüm	Gondelsheim	"	Meliorationen der Flurtheile „im Zirkel“ und „Lasthect“	14	500	50	450	als I. u. letzte Rate

## B. Sonstige Projekte.

12	Montjoie	Roetgen	Genossenschaft	Drainage im Distrikt Kummel	10,9050	170	20	150		
13	Montjoie	Zmgensbroich	"	Ent- und Bewässerung eines Theiles der Flur 11 Distrikte Knaag und Schwangelbach	15,5	2 500	420	2 080		
14	Montjoie	Conzen	"	Ent- und Bewässerung der Distrikte Rassebenden und Neuroderbruch	18,2	2 667	267	2 400		
15	Malmedy	Khoffraix	Gemeinde- sektion Longfaye der Gemeinde Khoffraix	Melioration einer Weide- parzelle	4	1 200	120	1 080		
16	Malmedy	Thommen und Burg Neuland	Genossenschaft	Ent- und Bewässerung des Uf- thales nebst Bachregulierung	33,2998	11 000	1 100	4 651	50 als I. Rate	
17	Malmedy	Manderfeld	"	Ent- und Bewässerung des Dur- thales nebst Bachregulierung	32,8862	11 300	1 130	4 500	als I. Rate	
18	Malmedy	Loßheim	"	Drainage und Bewässerung (Wolfsvene und Roderbachthal)	55,8097	11 100	1 110	9 990		
19	Malmedy	Thommen	"	Ent- und Bewässerung des Wiesenthales des Langelers Baches von der Ortschaft Aldringen bis zur Espeler Mühle, Projekt Espeler I	22,5549	5 600	560	5 040		
20	Malmedy	Thommen	"	Bachregulierung und Bewässerung im Ufthale von der Espeler Mühle bis zur Ufbrücke bei Dudler, Projekt Espeler II	14,0892	4 500	450	4 050		
							Zu übertragen	71 315	50	

Nr.	Kreis.	Gemeinde.	Unternehmer.	Gegenstand des Unternehmens.	Flä- chen- inhalt. ha	Kosten nach dem An- schlage.	Von den Kosten sind zu übernehmen von		Be- merkungen.
						M	den Inter- essenten resp. Ge- meinden.	dem Staate oder der Provinz.	
						Uebertrag	71 315	50	
21	Adenau	Dorfel	Genossenschaft	Entwässerung	27	8 400	840	1 910	II. und letzte Rate
22	Adenau	Senscheid, Trierscheid	"	Ent- und Bewässerung	56	20 000	2 000	6 985	als II. Rate
23	Adenau	Barweiler	"	Entwässerung von Ackergrund- stücken	20,82	5 250	525	2 525	als I. Rate
24	Adenau	Engeln- Welschenbach	"	Ent- und Bewässerung von Wiefengrundstücken	23,1943	5 650	565	2 085	als I. Rate
25	Ahrweiler	Lochmühle, Oberziffen	"	do.	27,26	7 000	700	3 300	als I. Rate
26	Ahrweiler	Cassel-Staffel	"	Wiesenmelioration und Her- stellung eines Verbindungsweges Cassel-Staffel	16,4	10 800	2 300	5 730	als I. Rate
27	Adenau	Siebenbach, Acht	"	Ent- und Bewässerung von Wiefengrundstücken	12,62	3 400	340	3 060	
28	Daun	Strohbüsch	"	Drainage	20,16	6 450	645	1 805	II. und letzte Rate
29	Daun	Calenborn	"	"	51,72	10 200	1 020	2 180	als II. Rate
30	Daun	Weisburg	"	"	23,22	5 400	540	2 430	als II. u. letzte Rate
31	Prüm	Schlausenbach, Kopscheid, Auw, Roth, Berschheid, Wischeid, (Dur- und Auwthal)	"	Melioration der Wiesen des Dur- und Auwthales	104,73	32 000	3 200	8 000	als II. Rate
32	Prüm	Oberlauch	"	Drainage	24,50	4 900	490	2 150	
33	Wittlich	Oberkail	"	"	57,40	12 500	1 250	3 000	als III. Rate
34	Wittlich	Dahlen	"	"	40,10	9 000	900	2 460	III. und letzte Rate
35	Wittburg	Juden, Emmelbaum, Leimbach, Zweifelsthal, Neuerburg, Amelbdingen, Plascheid, (Enzthal)	"	Melioration der Wiesen des Enz- Grimbach- und Emmelbaum- thales	67,50	20 100	2 010	7 000	als II. Rate
36	Daun	Lendersdorf	"	Drainage	18,86	4 300	430	3 870	
37	Daun	Kerpen	"	"	5,04	1 150	115	1 035	
38	Daun	Brockscheid	"	"	16,86	3 700	370	2 000	als I. Rate
39	Daun	Gees	"	Wiesenmelioration	4	1 250	125	1 125	
40	Daun	Oberhe-Dreis	"	"	14,23	4 900	490	4 410	
41	Prüm	Dingdorf	"	Drainage	26,25	6 100	610	3 000	als I. Rate
						Zu übertragen	141 376		

Nr.	Kreis.	Gemeinde.	Unternehmer.	Gegenstand des Unternehmens.	Flä- chen- inhalt.  ha	Kosten nach dem An- schlage.  M	Von den Kosten sind zu übernehmen von		Be- merkungen.	
							den Inte- ressenten resp. Ge- meinden.  M	dem Staate oder der Provinz.  M		
							Uebertrag	141 376		
42	Prüm	Dilheim, Warscheid, Gondenbrett, Obermehlen, (Mehlenthal II)	Genossenschaft	Melioration der Wiesen des oberen Mehlenthal's	55,60	16 000	1 600	6 000		als I. Rate
43	Prüm	Neuenstein	"	Drainage	23,62	5 500	550	2 475		als I. Rate
44	Prüm	Steffeln	"	do. (Blatt IV des Projectes)	23,19	5 300	530	2 385		als I. Rate
45	Wittlich	Willwerscheid	"	Drainage	9,97	2 300	230	2 070		
46	Wittlich	Supperath	Gemeinde	"	19	4 200	1 050	3 150		
47	Wittlich	Niederöfelingen	Genossenschaft	"	8,63	2 200	220	1 980		
48	Witburg	Sefferweich	"	"	32,34	7 500	750	3 000		als I. Rate
49	Witburg	Kilburgweiler	"	"	42,50	9 500	950	2 850		als I. Rate
							Summe	165 286		

Die inzwischen eingegangenen Subventionsanträge gegen den sogenannten provinziellen Nothstandsfonds (Westerwald, Hunsrück etc.) einschließlich derjenigen Anträge aus dem Eifelgebiete, für welche die Provinz nach den Beschlüssen der Coblenzer Konferenz allein einzutreten hat, sind, nachdem dieselben von der größeren Eifel-Commission eingehend vorberathen und geprüft waren, in der Sitzung des Provinzial-Verwaltungsraths vom 29./30. Mai zur Berathung gelangt. Nach den Vorschlägen jener Commission, welche einstimmig zum Beschlusse erhoben wurden, sind bewilligt worden:

a. auf die Vorschläge der Königlichen General-Commission:

- zur Melioration der ganzen Gemarkung Dedingen im Kreise Hrweiler mit Ausnahme der Holzungen und der Ortslage mittelst Zusammenlegung etc. als II. Rate . . . . . 1 500 M.
  - zur Zusammenlegung und Melioration der Wiesen in der Gemarkung des Dorfes Dreis im Kreise Wittlich als I. Rate . . . . . 500 "
  - zur Melioration der Fluren XIII. und XIV. (Kirres) der Gemarkung Remagen, Kreis Hrweiler, durch Zusammenlegung als II. und letzte Rate . . . . . 1 000 "
  - zur Melioration und wirthschaftlichen Zusammenlegung des größten Theiles der Gemarkung Olmuth im Landkreise Trier als II. und letzte Rate . . . . . 1 100 "
  - zur Melioration und wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Niederdreis im Kreise Neuwied mit Melioration des Dreisbachthales als einzige Rate . . . . . 1 000 "
- Zu übertragen 5 100 M.

	Uebertrag	5 100 M.
6.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkungen Oberdreis und Dendert im Kreise Neuwied mit Melioration des Dreisbachwiefenthales als I. Rate . . . . .	1 000 "
7.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Walterschen im Kreise Altenkirchen und Ausbau von Wegen und Gräben als einzige Rate . . . . .	1 800 "
8.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Hahnroth im Kreise Neuwied und Ausbau der bei derselben ausgeworfenen Wege und Gräben als einzige Rate . . . . .	1 000 "
9.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Rodensfeld im Kreise Neuwied mit Melioration der Wiesen als einzige Rate . . . . .	300 "
10.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke in der Gemarkung Roth im Kreise Altenkirchen und Ausbau eines systematischen Wege- und Grabennezes als einzige Rate . . . . .	600 "
11.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Heckenhof im Kreise Altenkirchen und Ausbau eines systematischen Wege- und Grabennezes als einzige Rate . . . . .	240 "
12.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Radfen im Kreise Altenkirchen und Ausbau von Wegen und Gräben, sowie Regulirung des Seelbaches als einzige Rate . . . . .	500 "
13.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Birnbach im Kreise Altenkirchen und Ausbau von Wegen und Gräben als I. Rate . . . . .	700 "
14.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Amteroth im Kreise Altenkirchen und Ausbau von Wegen und Gräben, sowie Regulirung des Almerbaches als I. Rate . . . . .	500 "
15.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Reichenstein im Kreise Neuwied und Ausbau der bei derselben ausgewiesenen Wege und Gräben als I. Rate . . . . .	500 "
16.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Bellersdorf im Kreise Weklar und Ausbau eines systematischen Wege- und Grabennezes als I. Rate . . . . .	600 "
17.	zur wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Wienau im Kreise Neuwied und Ausbau der bei derselben ausgewiesenen Wege und Gräben als I. Rate . . . . .	500 "
	Zu übertragen	13 340 M.

	Uebertrag	13 340 M.	
18.	zur wirtschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkungen Urbach-Kirchdorf und Niederhofen im Kreise Neuwied und Melioration der zugehörigen Wiesenthäler als einzige Raten 1000 + 500 M. = . . . . .	1 500 „	14 840 M.

b. auf die Vorschläge der Königlichen Regierung zu Aachen.

1.	zur Unterhaltung und Ergänzung der Kreisbaumschule zu Simmerath Kreises Montjoie . . . . .	100 „	
2.	zur Prämierung von Dungstättenanlagen im Kreise Schleiden . . . . .	500 „	
3.	dem Obstbauverein zu Beyer desselben Kreises zur Anlage einer Baumschule und Anzucht von Hochstämmen unter der Bedingung, daß im Falle der Auflösung des Vereins die Gemeinde einzutreten hat, die auch Eigenthümerin des Grundstückes werden muß . . . . .	500 „	
4.	zur Aufbesserung bezw. Unterhaltung der Obstbaumschulen zu Hellenthal, Kirchscheifen, Blumenthal und Reifferscheid desselben Kreises je 50 M., zusammen also . . . . .	200 „	
5.	dem Rektor Cremer zu Niedereimmels im Kreise Malmedy zur weiteren Anstellung von Versuchen mit Korbweidenanlagen im Bereiche der Korbflechtschulen zu Niedereimmels und Bütgenbach, bezw. zur Anlage von Weidenpflanzungen für jene Schulen . . . . .	200 „	1 500 „

c. auf die Vorschläge der Königlichen Regierung zu Coblenz.

1.	zu den auf 10 800 M. veranschlagten Kosten der Entwässerung von 9 verschiedenen Ackerdistrikten (36 1/2 ha) in der Gemeinde Asbach, Kreises Neuwied — Gesamtsubvention 9600 M. — als II. und letzte Rate . . . . .	5 200 „	
2.	zu den auf 9100 M. veranschlagten Kosten der Entwässerung von 17 verschiedenen Ackerdistrikten (30,56 ha) in der Gemarkung Puderbach desselben Kreises — Gesamtsubvention 8100 M. — als II. und letzte Rate . . . . .	4 100 „	
3.	dem Kreise Aidenau zur Prämierung von Dungstättenanlagen . . . . .	500 „	
4.	dem Kreise Altenkirchen zur Prämierung von Dungstättenanlagen . . . . .	300 „	
5.	dem Kreise Simmern zur Prämierung von Dungstättenanlagen . . . . .	200 „	
6.	dem Kreise Zell zur Prämierung von Dungstättenanlagen . . . . .	200 „	
7.	der Gemeinde Mosbruch Kreises Aidenau für Obstbaumpflanzungen . . . . .	375 „	
8.	der Gemeinde Schmitt im Kreise Cochem zu gleichem Zwecke . . . . .	90 „	10 965 „

Zu übertragen 27 305 M.

Uebertrag 27 305 M.

## d. auf die Vorschläge der Königlichen Regierung zu Köln.

1. dem Kreise Rheinbach zur Einführung des Wagner'schen Futterbaues in den Gemeinden Effelsberg, Houverath, Mahlberg, Schoenau, Mutscheid und Rupperath der Bürgermeisterei Müntereifel . . . . .	1 200 M.	
2. dem Kreise Waldbroel		
a. zur Förderung des Feldfutterbaues in den Gemeinden Denklingen, Eckenhagen, Waldbroel und in der Bürgermeisterei Dattenfeld . . . . .	1 000 "	
b. zur Prämiiung zweckmäßig angelegter Dungstätten . . . . .	500 "	2 700 "

## e. auf die Vorschläge der Königlichen Regierung zu Trier.

1. zur Ausführung einer auf 2700 M. veranschlagten Drainage zu Neumagen im Kreise Berncastel . . . . .	1350 "	
2. zu den Kosten einer auf 1500 M. veranschlagten genossenschaftlichen Drainage zu Trassem im Kreise Saarburg . . . . .	700 "	
3. für Feldgrasbau im Kreise Berncastel und zwar in den Gemeinden der Bürgermeistereien Morbach, Thalfang, Rhauen, Berncastel und Wirsweiler . . . . .	1 000 "	
4. dem Kreise Daun zur Prämiiung von Obstbaumpflanzungen . . . . .	500 "	
5. dem Kreise Prüm zur Prämiiung von Obstbaumpflanzungen . . . . .	500 "	
6. dem Kreise Wittlich zur Prämiiung von Obstbaumpflanzungen . . . . .	500 "	
7. zur Anpflanzung von Obstbäumen in der Gemeinde Meerfeld Kreises Wittlich . . . . .	1 000 "	
8. dem Kreise Daun zur Prämiiung von Dungstättenanlagen . . . . .	400 "	
9. dem Kreise Prüm zur Prämiiung von Dungstättenanlagen . . . . .	500 "	
10. dem Kreise Wittlich zur Prämiiung von Dungstättenanlagen . . . . .	500 "	
11. dem Kreise Wittlich zur Prämiiung von Dungstättenanlagen . . . . .	300 "	
12. dem Kreise Saarbrücken zur Prämiiung von Dungstättenanlagen . . . . .	400 "	
13. dem Kreise Ottweiler zur Prämiiung von Dungstättenanlagen . . . . .	300 "	
14. dem Kreise St. Wendel zur Prämiiung von Dungstättenanlagen . . . . .	500 "	
15. für Korbweidenanlagen in den Kreisen Wittlich und Daun zur Disposition der Königlichen Regierung zu Trier . . . . .	800 "	9 250 "
Summe . . . . .		39 255 M.

In derselben Sitzung des Provinzial-Verwaltungsraths vom 29./30. Mai 1888 wurde die Betheiligung der Provinz an den Kosten von Flußregulirungen abgelehnt. (cfr. oben Nr. 4 der Coblenzer Verhandlungen.)

Außer der vorgenannten Summe von . . . . . 39 255 M. — Pf.  
 und den in Folge der Coblenzer Konferenzbeschlüsse vom 9. März 1888  
 ausgesprochenen Bewilligungen von . . . . . 64 262 „ — „  
 lasten auf dem oben nachgewiesenen Credite des Nothstandsfonds pro 1888/89  
 im Betrage von 151 027 M. 11 Pf. noch an früheren Bewilligungen:

1. zur Prämiiirung von Dungstättenan-  
lagen im Kreise Waldbroel . . . . . 500 M. — Pf.
2. zur Förderung des Feldfutterbaues in den  
Gemeinden Waldbroel, Eckenhagen und  
Denklingen desselben Kreises . . . . . 1 800 „ — „
3. zur Aufbesserung und Unterhaltung der  
Gemeindeobstbaumschulen zu Hellenthal,  
Blumenthal, Reifferscheid und Ober-  
reifferscheid im Kreise Schleiden . . . . . 500 „ — „
4. für ein Drainageprojekt zu Oberähren  
Kreises Neuwied . . . . . 2 807 „ 50 „
5. für eine Wiesenmelioration in der Gemeinde  
Denklingen Kreises Waldbroel . . . . . 1 200 „ — „
6. für eine Wiesenmelioration im Eiterbach-  
thal bei Wallerode Kreises Malmedy . . . . . 2 610 „ — „
7. für Feldgrasbau im Eifelgebiet des Regie-  
rungsbezirks Tachen . . . . . 2 605 „ 46 „
8. für Nachbesserungen an den Eifelmelio-  
rationen im Bezirk Trier . . . . . 1 665 „ 98 „
9. für die Gemeinde-Obstbaumschule zu  
Blatten Kreises Schleiden . . . . . 290 „ — „
10. zur Prämiiirung von Dungstättenanlagen  
in den Kreisen Daun, Prüm, Wittlich,  
Saarbrücken, Ottweiler und St. Wendel  
des Regierungsbezirks Trier . . . . . 3 300 „ — „
11. für eine Drainage zu Rötgen Kreises  
Montjoie . . . . . 174 „ 77 „
12. Restbeihilfe für Abhaltung eines Obst-  
baukursus im Kreise Malmedy . . . . . 12 „ 20 „
13. für Anlage einer Gemeindeobstbaumschule  
zu Bleibuir Kreises Schleiden . . . . . 380 „ — „
14. für Anlage einer Gemeindeobstbaumschule  
zu Hausen, Kreis Schleiden . . . . . 348 „ — „
15. für Anlage einer Gemeindeobstbaumschule  
zu Marmagen, Kreis Schleiden . . . . . 300 „ — „
16. zur Prämiiirung von Dungstättenanlagen  
im Kreise Prüm . . . . . 500 „ — „

Zu übertragen 18 993 M. 91 Pf. 103 517 M. — Pf.

	Uebertrag	18 993 M. 91 Pf.	103 517 M. — Pf.
17. Beihilfe für die Wassergenossenschaft zu Dill Kreises Simmern . . . . .	400	" — "	
18. zu Kulturversuchen und Meliorationen auf dem Westerwald im Kreise Altenkirchen (Rest) . . . . .	541	" 46 "	
19. für eine Wiesenmelioration zu Gierzhagen in der Gemeinde Dattenfeld-Rosbach, Kreises Waldbroel (Rest) . . . . .	800	" — "	
20. für Meliorationen bei der Arbeiterkolonie Elfenroth Kreises Altenkirchen (Rest) . . . . .	1 000	" — "	
21. für eine Ent- und Bewässerungsanlage zu Scheuerfeld desselben Kreises . . . . .	3 600	" — "	
22. für eine Drainage zu Rayerchied Kreises Simmern . . . . .	700	" — "	
23. für eine Drainage zu Craftel Kreises Simmern . . . . .	350	" — "	
24. für die Wiesengenossenschaft zu Wiltzingen Kreises Saarburg . . . . .	1 500	" — "	
25. für Feldgrasbau im Kreise Berncastel (Rest) . . . . .	33	" 74 "	
26. zur Anlage einer Obstbaumschule zu Amel Kreises Malmedy . . . . .	500	" — "	
27. zur Prämüirung von Dungstättenanlagen in den Kreisen Aidenau, Ehrweiler, Altenkirchen, Cochem, St. Goar, Mayen und Simmern 300 + 300 + 300 + 350 + 440 + 300 + 500 M. = .	2 490	" — "	
28. für eine Drainage zu Lieg Kreises Cochem . . . . .	1 100	" — "	
29. für Ent- und Bewässerung zweier Wiesenflächen zu Herdorf Kreises Altenkirchen	2 883	" 33 "	
30. für Ent- und Bewässerung dreier Wiesenflächen zu Hamm Kreises Altenkirchen .	1 366	" 67 "	
31. für eine Korbweidenanlage zu Hünningen Kreises Malmedy . . . . .	200	" — "	
32. zur Regulierung des Guldenbaches in den Gemeinden Heddesheim und Brezenheim Kreises Kreuznach . . . . .	3 333	" — "	
33. für eine Wiesenanlage zu Dudenroth Kreises St. Goar . . . . .	300	" — "	
Zu übertragen	40 092	M. 11 Pf.	103 517 M. — Pf.

	Uebertrag	40 092 M. 11 Pf.	103 517 M. — Pf.
34.	für Anstellung eines Kulturversuches durch Lockerung des Bodens der wirtschaftlichen Lohhecken in der Gemeinde Rappweiler-Zwalbach Kreises Merzig . . . . .	100 " — "	
35.	für Feldgrasbau im Landkreise Trier . . . . .	2 000 " — "	
36.	Beihilfe zur Befoldung eines landwirtschaftlichen Wanderlehrers im Eifelgebiete	1 000 " — "	43 192 " 11 "
	Gesamtbewilligung . . . . .		146 709 M. 11 Pf.

Hiernach ist über den Credit des Nothstandsfonds pro 1888/89 im Betrage von . . . . . 151 027 " 11 " bis auf einen Rest von . . . . . 4 318 M. — Pf. verfügt.

Von der Summe ad 5000 M., welche zufolge Beschlusses des 31. Provinzial-Landtags vom 12. Dezember 1885 (Landtags-Verhandlungen Seite 59) und des 32. Provinzial-Landtags vom 18. November 1886 (Landtags-Verhandlungen Seite 26) zur Hebung und Förderung der gewerblichen Thätigkeit (Hausindustrie) in den Gebirgsgegenden in der Rheinprovinz für das Etatsjahr 1887/88 zur Disposition stand, wurden bewilligt:

1.	zur Förderung der Holzindustrie zu Damflos im Landkreise Trier	2 000 M. — Pf.
2.	für die in eine Aktien-Gesellschaft umzuwandelnde Dreherei und Schreinerei zu Heimbach im Kreise Schleiden gegen Aushändigung von 15 Aktien à 200 M. = . . . . .	3 000 " — "
	Summe . . . . .	5 000 M. — Pf.

Bezüglich der Verwendung der infolge von Ueberschwenmungen und Mißernten durch Beschluß des 28. Provinzial-Landtags bewilligten Mittel wird im Anschluß an den Bericht pro 1886/87 Seite 98 Folgendes berichtet:

Gemäß jenem Berichte waren ultimo 1886/87 noch folgende Bewilligungen unerhoben geblieben:

a. an Darlehen aus dem verstärkten Meliorationsfonds.

1.	für die Gemeinde Meiderich zu Deichbauzwecken . . . . .	80 000 M. — Pf.
2.	" den Deichverband Styrum-Mstaden . . . . .	15 000 " — "
3.	" " " Uedesheim . . . . .	15 000 " — "
4.	" " " in der Bürgermeisterei Lanf . . . . .	100 000 " — "
	Summe . . . . .	210 000 M. — Pf.

b. an Darlehen aus dem Credit ad 250 000 M. bei der Provinzial-Hülfskasse.

für die Gemeinde Meiderich . . . . . 20 000 M. — Pf.

c. an Bewilligungen à fond perdu aus dem Betrage von 150 000 M. des Ständefonds.

für die Gemeinde Meiderich . . . . . 21 000 M. — Pf.